Fünfter Abschnitt

Aus Hamburgs Zeitgeschichte (Historisches)

siehe chronologische Reihenfolge von 800 bis 1899 am Anfang des ersten Bandes unter Sonderbeiträge.

Topographie.

Der Hamburgische Staat, insgesamt 415,27 qkm Flächeninhalt, besteht aus dem zusammenhängenden Gebiet nördlich der Elbe und den in Holstein gelegenen Enklaven die Waldörfer und die Stadt Geesthacht, aus verschiedenen Inseln und Inselteilen zwischen Norder- und Süderelbe, südlich der Elbe aus der Inseln Moorburg, sowie der an der Elbmündung gelegenen Landherrnschaft Enklave Gudendorf und den Inseln Neuwerk und Scharhörn. Mit Ausnahme des von der Nordsee bespülten Inselstreifens im Amte Ritzebüttel ist das hamburgische Gebiet überall von preussischen umgeben.

Die geographische Lage des Mittelpunktes des hamburgischen vermessung, ist 53° 33' 00" nördlicher Breite und 9° 58' 47" östlicher Länge von Greenwich. Die geographische Lage der Neuen Sternwarte in Bergedorf (Meridiankreis) ist 53° 28' 47" nördlicher Breite und 10° 14' 26" östlicher Länge von Greenwich. Der grösste Teil des hamburgischen Gebietes mit der inneren Stadt erstreckt sich in zusammenhängender Fläche längs des rechten Ufers der Norderelbe und besteht teils aus breitem, flachem Alluvialboden, der Marsch, teils aus dem an deren Nordende sich hinziehenden und bis zu einer Höhe von 50 m über dem Meeresspiegel ansteigenden Geestlande.

Das Marschgebiet besteht aus den südwestlich und südöstlich der Stadt gelegenen und von der Elbe und der Bille gebildeten Inseln. Dem Geestgebiet gehört der grösste Teil des nordwärts von dem Unterlauf der Bille und der Norderelbe gelegenen Gebietes an, die Landherrnschaft Ritzebüttel besteht aus dem kleinsten Teil aus Marsch, zum weit grösseren aus Geestland (Heide).

Der höchste Geländepunkt des hamburgischen Gebietes in Schmalenbeck liegt 75,5 m über H. N. Die Sternschanze (Wasserturm) liegt 30,7 m, die Navigationschanne (bei der Erhöhung) 25,0 m, die Plattform des Bismarckdenkmals 35,2 m, der Jungferstieg 9,0 m über H. N. „H. N.“ ist der Nullpunkt des Hauptniveaus in Hamburg und liegt noch 3,5 m unter „N. N.“, dem Normal-Nullpunkt des Deutschen Reiches.

Flüsse sind die Elbe und deren Nebenflüsse, Bille und Aister. Die Elbe berührt zuerst hamburgisches Gebiet bei Geesthacht, wo sie ca. 100 m breit ist; bei Moorwärder teilt sie sich in zwei Hauptarme die Norder und Süderelbe, zwischen denen die hamburgischen und preussischen Inseln liegen, die beiden Arme, die von der Süderelbe von Harburg nach Hamburg und Altona führen, sind der Reihestieg und der Kohlbrand, die Dove-Elbe und die Gose-Elbe sind Nebenarme der Elbe; sie vereinigen sich zwischen Allerhohe und Tatenberg und münden als Dove-Elbe in die Norderelbe. Die Breite der Norderelbe bei den Elbbrücken beträgt 250 m, bei den St. Pauli-Landungsbrücken 400 m, der Elbe bei Blankenese 2400 m, beim Nord-Ostsee-Kanal 4000 m und an der Mündung 17000 m. Die Stromlänge ist von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee 1200 km, von den St. Pauli-Landungsbrücken bis „Alte Liebe“

Cuxhaven 105 und bis zur Kugelbaake an der Mündung 107 km. Mittlerer Unterschied zwischen Ebbe und Flut der Elbe bei Hamburg ist 182 cm, mittlere Fluthöhe 229 cm über 0, doch steigt dieselbe nicht selten über 300 cm.

Die Bille entspringt im Kreise Herzogtum Lauenburg aus zwei Quellen, von denen sich eine bei Wentorf, die andere bei dem Dorfe Schönberg befindet, beide fließen vereinigen sich bei Trittau und fliessen durch den Sachsenwald nach Bergedorf. Hier ist die Bille durch den Schleiengraben mit der Dove-Elbe verbunden, bei den Brandshofer Schleiens mündet sie in die Norderelbe.

Die Aister kommt aus dem Kreise Stormarn, sie entspringt 37 km oberhalb Hamburg im Timhagener Brook südlich von dem Dorfe Henstedt; die Quelle liegt 25 m über 0 der Elbe. Von ihrer Quelle fliesst sie 10 km in östlicher Richtung und geht beim Dorfe Stegen dann nach Süden, wo sie ein Flüsschen die alte Aister, aufnimmt, bildet die westliche Grenze von Wohldorf und Ohlstedt. Von Ohlstedt ab ist sie kanalisiert und auch für Lastfahrzeuge schiffbar. Unterhalb Winterhude erweitert sie sich infolge Aufstauung zu dem grossen Aisterbecken; dieses zerfällt in 3 Abschnitte: Aussenaster, Binnenaster und Kleine Aister. Zuflussmenge der Aister und Nebenflüsse (die ein Gesamtentwässerungsgebiet von ca. 56 000 ha umfassen) ist im Durchschnitt etwa 300 000 cbm per Tag, die sich durch die beiden Abschlüsse schleiensbrücke und einen 190 m langen unter dem Jungferstieg (Stadtwassermühle) hindurchführenden Kanal und durch die Flette in die Elbe ergiesst.

Die Aisterbassins mit den Fleeten umfassen eine Fläche von 202,3 ha, wovon 18,8 ha auf die Binnenaster und 17 ha auf die Flette kommen. Das Bassin der Aussenaster liegt 6,8 m über H. N. (Hgt. Null).

Zuflüsse der Aister sind der Tarpenbeck, der Isbeck, der Osterbeck und der Elbeck oder die Wands.

Über die Hamburger Häfen finden sich ausführliche Angaben in dem besonderen Artikel unter Sonderbeiträge am Anfang des I. Bandes.

Die ältesten Bestandteile der Stadt Hamburg sind die Altstadt und die westlich davon gelegene Neustadt. Beide waren früher von Festungswerken umgeben die die spätere Zeit in herrliche Anlagen verwandelt hat. An diesen Kern schlossen sich die ehemaligen Vorstädte St. Georg (Rathlich) und St. Pauli (westlich) an. Dazu tritt eine ganze Anzahl anderer Stadtteile: Eimsbüttel, Rotherbaum, Harvestehude, Eppendorf, Winterhude, Barmbeck, Uhlenhorst, Hohenfelde, Ellbeck, Borgfelde, Hamm, Horn, Billwärder-Ausschlag, und im Süden der Elbe Steinwärder, Waltersdorf, Kl. Grasbrook und Veddel, sowie die Vororte Gr. Borstel, Aisterdorf, Ohlstedt, Kl.-Borstel, Fuhsbüttel, Langenhorn, Billbrook, Moorlieth-Stadt und Finkenwärder.

Das der Landherrnschaft unterstehende Landgebiet umfasst die Geestlande mit den Waldörfern, die Marschlande (Allerhohe, Billwärder, Moorlieth, Moorwärder, Ochsenwärder, Reitbrook, Spadenland, Tatenberg und Moorburg), Bergedorf, die Vierlande und Geesthacht; ferner das Amt Ritzebüttel mit Cuxhaven-Dose, Groden, 3 kleineren Gemeinden und der Insel Neuwerk.

Hamburgisches Stadtgebiet

Stadtteile und Vororte, Gemeinden	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	Bebaute Flächen qm	Landwirtschaftlich oder anderweitig benutzt qm	Plätze, Straßen und Wege qm	Deiche qm	Gewässer qm	Eisenbahnen qm	Anlagen qm	Parks qm	Sport-, Spiel- u. Schulplätze qm	Holz qm	Be-gräbnis-plätze qm	Gesamt-grösse qm
Altstadt Nord	381 87	28 297	822 870	—	105 711	94 144	22 42	—	8 472	—	—	952 798
Altstadt Süd	840 889	47 715	830 445	—	1 297 816	866 402	1 927	—	—	—	—	2 884 994
Neustadt Nord	820 899	5 629	310 621	—	14 738	14 741	211 059	80 450	7 400	—	114	1 435 602
Neustadt Süd	824 680	4 987	206 757	—	235 871	8 164	75 719	—	6 150	—	—	857 38
St. Pauli Nord	615 883	12 277	828 549	—	8 778	113 894	196 950	133 133	61 627	—	154 965	1 621 096
St. Pauli Süd	838 814	67 4	226 145	—	225 518	—	9 156	—	6 400	—	—	883 827
Eimsbüttel	1818 868	208 174	887 984	—	181 868	20 804	39 066	—	91 925	—	—	2 865 471
Rotherbaum	996 953	106 211	478 709	—	878 737	—	127 105	132 069	126 200	—	14 744	2 260 728
Harvestehude	1 412 613	297 438	466 888	—	832 988	16 469	14 735	70 794	9 900	—	—	2 620 325
Eppendorf	2 111 977	938 141	742 962	—	197 256	25 765	132 351	24 914	98 907	—	7 737	4 259 718
Winterhude	1 094 712	1 697 282	686 108	—	817 862	100 877	20 812	1 290 868	48 179	—	—	5 666 755
Uhlenhorst	1 069 189	80 248	248 614	—	88 279	—	16 109	—	33 186	—	—	1 788 525
Hohenfelde	802 441	86 757	840 708	—	246 994	12 835	82 982	—	11 956	—	—	1 544 624
Borgfelde	648 126	126 428	27 412	—	66 254	81 949	48 883	—	26 501	—	—	1 230 550
St. Georg Nord	672 044	81 749	843 840	—	43 657	8 125	71 619	—	54 581	—	—	1 003 065
St. Georg Süd	820 484	37 206	859 640	8 557	288 848	229 855	12 899	—	22 028	—	—	1 774 647
Billwärder Ausschlag	1 789 369	2 303 415	581 345	39 606	2 540 354	682 600	35 368	—	45 870	—	—	8 021 867
Moorlieth-Stadt	40 986	817 399	61 856	—	221 750	—	—	—	—	—	—	1 182 001
Billbrook	659 951	8 893 527	180 221	29 976	472 625	141 192	—	—	1 853	—	—	5 272 845
Horn Geest	852 505	3 194 587	264 208	—	11 370	—	1 340	47 077	470 863	—	—	4 841 795
Horn Marsch	110 720	1 491 711	5 684	5 892	23 567	66 678	—	68 494	—	—	—	1 772 741
Hamm Geest	859 360	571 641	431 504	—	—	106 976	14 310	151 180	9 068	19 151	4 278	2 161 838
Hamm Marsch	968 711	418 402	401 405	5 688	144 065	9 565	39 825	—	50 213	—	—	2 032 874
Ellbeck	1 160 984	38 516	865 339	—	23 271	65 864	26 259	15 826	22 359	—	71 763	1 790 175
Barmbeck	3 411 894	3 121 678	1 441 891	—	197 775	862 217	150 294	809 659	88 258	—	—	9 137 662
Aisterdorf	4 2 461	1 974 200	203 840	—	76 499	52 867	—	—	43 222	—	—	2 797 06
Gross-Borstel	478 436	4 293 724	858 508	—	23 900	—	1 619	—	412 608	149 915	—	5 744 160
Fuhsbüttel	1 061 428	3 109 899	447 541	—	129 745	40 578	11 970	—	18 232	31 535	—	4 847 813
Ohlstedt	180 544	383 375	131 756	—	35 707	147 670	—	—	9 896	1 415 202	—	2 308 849
Klein-Borstel	191 248	962 929	100 432	—	129 992	53 129	—	—	5 474	691 496	—	1 900 692
Langenhorn	1 429 617	11 011 777	965 270	—	45 508	276 459	28 814	—	27 514	267 518	—	14 061 477
Finkenwärder	338 401	4 905 366	77 069	24 609	4 940 339	16 485	—	—	13 529	4 905	10 784	10 331 487
Steinwärder-Waltersdorf	2 077 80	4 388 292	639 012	8 500	7 622 861	252 410	—	—	108 061	12 507	—	15 099 763
Kleiner Grasbrook	1 271 836	586 267	282 150	267	2 538 483	837 368	—	—	—	—	—	5 031 373
Veddel	686 035	1 186 2 8	827 929	6 280	1 180 834	215 463	1 467	—	8 715	—	—	3 537 891
Stadt	32 499 698	52 125 461	18 542 810	119 325	25 004 249	9 920 500	1 894 621	2 883 967	1 912 172	494 501	2 271 078	135 667 878

Hamburgisches Landgebiet

a) Geestlande

Farmen	770 424	5 354 740	820 799	—	87 893	99 896	552	87 910	251 843	243 822	—	7 215 879
Vollstedt	655 849	7 802 216	601 459	—	24 336	271 777	386	49 045	—	2 174 278	—	11 578 716
Ohlstedt	196 853	3 313 474	253 004	—	31 487	104 441	5 738	—	—	217 564	—	4 116 736
Wohldorf	138 625	4 563 101	251 080	—	211 292	26 848	—	—	8 138	2 487 269	—	7 680 848
Schmalenbeck	227 860	2 238 794	190 919	—	161 520	86 027	—	61 048	—	1 832 990	—	4 288 258
Groß-Hausdorf	191 625	4 867 259	227 997	—	58 003	74 809	—	—	—	1 136 789	—	6 841 738
Waldörfer	2 179 946	28 1 9 584	1 845 238	—	674 030	602 736	8 641	401 290	25 476	7 543 812	—	41 677 285

b) Marschlande

Table with 13 columns: Stadtteile und Vororte, Gemeinden, 1-12 (Bebaute Flächen, Landwirtschaftlich oder anderweitig benutzt, Plätze, Straßen und Wege, Deiche, Gewässer, Eisenbahnen, Anlagen, Parks, Sport-, Spiel- u. Schulplätze, Holz, Begräbnisplätze, Gesamtfläche). Rows include Billwärder a. d. Bille, Moorfleth, Allernöhe, Reitbrook, Tatenberg, Spadenland, Ochsenwärder, Moorwärder, Moorburg, Marsch.

c) Vierlande

Table with 13 columns: Stadtteile und Vororte, Gemeinden, 1-12 (Bebaute Flächen, Landwirtschaftlich oder anderweitig benutzt, Plätze, Straßen und Wege, Deiche, Gewässer, Eisenbahnen, Anlagen, Parks, Sport-, Spiel- u. Schulplätze, Holz, Begräbnisplätze, Gesamtfläche). Rows include Curslack, Altingamme, Neuingamme, Ost-Krauel, Kirchenwärder, Vierlande, Geesthacht, Bergedorf, Ritzebüttel, Hamburger Staatsgebiet.

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle nach Stadt- und Gebietsteilen im Jahre 1927.

Large table with columns: Stadt- und Gebietsteile (Wohnung), Wohnbevölkerung am 10. Oktober 1927, Eheschließungen (überhaupt*, m, w), Geborene (lebend, tot, aus Mehrlingen), Gestorbene ohne Totgeborene (überhaupt, im 1. Lebensjahr). Rows list various districts like Altstadt, Neustadt, St. Georg, St. Pauli, Eimsbüttel, Rotherbaum, Harvestehude, Eppendorf, Gross-Borstel (Vorort), Fuhsbüttel, Langenhorn, Klein-Borstel, Ohlsdorf, Alsterdorf, Winterhude, Barnbeck, Uhlenhorst, Töbenfelde, Ibsenbeck, Borgfelde, Hamm, Horn, Billwärder Ausschlag, Billbrook (Vorort), Moorfleth-Stadt (Vorort), Steinwärder-Waltershof, Kleiner Grabbrook, Veddel, Finkenwärder (Vorort), Schiffe im Hafen, Ortsfremde, Stadt Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, Landherrenschaft der Marschlande, Stadt Bergedorf, Stadt Geesthacht, Vierlande, Stadt Cuxhaven, Übr. Amt Ritzebüttel, Ortsfremde im Landgebiet, Landgebiet, Staatsgebiet.

* Unter den Geborenen der Stadt Hamburg waren 15 Findlinge; von diesen, sämtlich tot aufgefundenen Neugeborenen waren 10 (6 m. und 4 w.) tot geboren und 5 (3 m. und 2 w.) Lebendgeborene.
** Hierunter eine Drillingsgeburt mit zwei lebendgeborenen Knaben und einem totgeborenen Knaben aus dem Stadtteil Alsterdorf.

Repaired Document
Plastic Covered Document

Ergebnisse der Personenstandsaufnahme am 10. Oktober 1927 im hamburgischen Staat

(mit Vergleichszahlen für die Jahre 1926 und 1925)

Die Haushaltungen, die ortsanwesende Bevölkerung und die Wohnbevölkerung.

Main data table with columns: Stadtteile, Vororte, Gemeinden, Verwaltungbezirke; Haushaltungen und Anstalten; Ortsanwesende Personen (1927, 1926, 1925); Wohnbevölkerung (1927, 1926, 1925). Rows include various districts like Altona, Eppendorf, etc.

Vertical table on the left margin with columns: Be- (Bewohnerschaft), wohn- (Wohnbevölkerung), m (Männlich), w (Weiblich), u (Unbekannt), w. (Wohnort), u. (Unbekannt), w. (Wohnort). Rows show population counts for different categories.

Jahre 1927.

ohne Totgeborene

im 1. Lebensjahr

ehelich unehel.

m w m w

Vertical table on the left margin showing population statistics for 1927, categorized by marital status and sex.

Die bebauten Grundstücke und die Wohnungen und sonstigen Räumlichkeiten in den Stadt- und Gebietsteilen des hamburgischen Staates in den Jahren 1927, 1926 und 1924.

Stadtteile, Vororte, Gemeinden, Verwaltungsbezirke	Bebaute Grundstücke			Räumlichkeiten überhaupt			Davon					
							Wohnungen			sonstige Räumlichkeiten		
	1927	1926	1924	1927	1926	1924	1927	1926	1924	1927	1926	1924
Alstadt-Nord	769	780	793	9 481	10 044	9 139	3 203	3 679	3 616	6 278	6 365	5 323
Alstadt-Süd	740	729	818	7 230	7 455	7 805	2 381	2 497	2 389	4 849	4 958	5 410
Neustadt-Nord	1 281	1 276	1 279	14 723	14 761	14 761	14 589	9 868	9 863	9 881	4 857	4 798
Neustadt-Süd	741	748	787	10 575	10 551	10 599	8 614	8 598	8 574	1 961	1 9 3	2 023
St. Georg-Nord	1 068	1 080	1 079	12 617	12 891	12 425	10 326	10 551	10 270	2 281	2 340	2 335
St. Georg-Süd	1 138	1 154	1 140	18 077	17 890	17 869	15 045	15 188	14 902	3 092	2 792	2 917
St. Pauli-Nord	711	708	696	11 062	11 050	10 967	9 851	9 489	9 468	1 561	1 561	1 665
St. Pauli-Süd	730	730	717	9 385	9 397	9 246	8 228	8 204	8 151	1 147	1 139	1 229
Elmsbüttel	2 622	2 618	2 606	38 994	38 621	37 681	36 601	36 144	35 390	2 398	2 477	2 211
Rothenbaum	1 086	1 080	1 067	8 377	8 421	8 291	7 570	7 595	7 499	867	8 6	771
Harvestehude	1 724	1 709	1 707	8 118	7 782	7 572	7 503	7 187	6 998	615	565	40
Eppendorf	2 229	2 197	2 118	26 139	25 791	25 242	25 020	24 717	24 102	1 109	1 082	574
Gro.-Borstel (Vorort)	877	874	865	831	812	799	794	781	710	37	31	29
Fuhlsbüttel	925	856	719	2 305	2 108	1 829	2 226	2 026	1 769	79	82	69
Langenhorn	521	369	356	1 603	1 499	1 369	1 365	1 459	1 355	38	40	31
Klein-Borstel	142	132	116	279	254	240	269	240	211	10	14	94
Ohlsdorf	164	154	145	497	444	427	432	371	358	65	73	69
Alsterdorf	215	199	186	462	380	351	379	544	508	23	36	43
Winterhude	1 624	1 610	1 552	14 797	14 265	13 671	14 094	13 480	12 942	703	765	729
Barmbeck	3 231	3 177	2 989	46 961	44 576	41 925	44 523	42 142	39 618	2 438	2 434	2 367
Ohlenhorst	1 232	1 235	1 219	13 616	12 682	12 664	11 835	11 771	11 736	710	911	928
Höfenfelde	1 027	1 031	1 028	9 665	9 688	9 583	8 938	8 863	8 843	727	725	749
Ellbeck	1 762	1 756	1 765	18 187	18 119	18 188	17 072	17 028	17 027	1 115	1 091	1 161
Borgfelde	685	698	655	10 342	10 375	10 074	9 794	9 712	9 499	548	668	683
Hamm	1 712	1 689	1 615	28 904	22 537	21 224	22 959	21 389	20 218	945	1 188	1 016
Horn	289	383	354	2 585	2 529	2 469	2 468	2 379	2 369	117	141	132
Billwärder Anseehag	993	925	890	15 400	15 151	14 841	14 239	14 074	13 851	1 161	1 083	967
Billbrook (Vorort)	122	123	117	394	392	362	305	301	284	89	91	74
Moorfleth-Stadt (Vorort)	7	6	7	25	22	16	20	18	10	5	5	6
Steinwärder-Waltershof	231	227	228	619	651	650	640	635	638	229	256	252
Kleiner Grasbrook	183	181	173	1 005	1 026	960	790	790	774	215	236	232
Verdel	437	441	416	2 223	1 753	1 665	1 919	1 468	1 420	304	285	245
Finkenwärder (Vorort)	573	576	561	1 430	1 386	1 235	1 260	1 313	1 191	70	78	62
Stadt Hamburg	31 854	30 901	30 198	341 059	335 529	326 184	300 522	294 416	284 294	40 528	41 123	39 890
Schiffe im Hafen				1 158	1 189	1 236	1 178	1 189	1 336			
Stadt Hamburg mit Schiffen	31 854	30 901	30 198	342 208	336 728	327 420	301 680	295 605	285 630	40 528	41 123	39 890
Farmen mit Berne	570	487	285	762	709	506	746	688	502	16	21	4
Volksdorf	412	360	292	600	534	383	581	511	375	19	22	10
Wundorf und Ohlsdorf	152	127	105	296	223	207	229	216	201	7	7	6
Groß-Hansdorf und Schmalenbeck	215	199	149	253	253	214	261	249	212	8	4	2
Landherrenschaft der Geestlande	1 849	1 713	771	1 570	1 719	1 310	1 664	1 664	1 288	50	55	22
Billwärder a. d. Bill	438	414	172	717	624	445	668	608	493	19	16	12
Moorfleth	141	140	142	220	231	227	206	218	211	14	13	16
Allernöhe	142	134	135	285	288	276	274	278	267	11	10	9
Reithbrook	71	70	69	107	105	102	97	97	96	10	8	8
Ochsenwärder	321	307	304	479	463	447	441	434	425	38	29	29
Spardenland	61	54	57	89	87	88	81	83	83	8	4	5
Tatenberg	36	34	34	67	66	64	61	62	60	6	4	4
Moorwärder	62	59	57	112	108	101	103	102	98	9	6	4
Moorburg	310	290	287	579	562	530	535	532	504	54	30	26
Landherrenschaft der Marschlande	1 692	1 602	1 257	2 665	2 534	2 250	2 491	2 414	2 177	169	120	103
Bergeorf, Stadt	1 672	1 598	1 527	5 519	5 316	5 137	4 871	4 804	4 670	648	512	467
Geesthacht, Stadt	593	562	521	1 623	1 603	1 470	1 412	1 481	1 419	181	122	111
Kirchwarler	915	915	903	1 129	1 239	1 168	1 070	1 290	1 189	69	30	29
Altenamme	255	243	239	379	370	353	358	363	348	21	7	5
Neuengamme	454	440	430	595	655	631	568	624	615	27	31	16
Ourslack	341	306	312	523	501	491	469	487	473	54	14	18
Ost-Krauel	38	37	35	48	48	46	47	48	46	1	—	—
Landherrenschaft Bergedorf	4 268	4 101	3 969	9 816	9 723	9 296	8 825	9 067	8 710	991	716	586
Cuxhaven Stadt	2 068	1 947	1 808	5 363	5 201	4 695	4 824	4 694	4 300	539	507	385
Groden mit Abschneide	239	237	220	363	331	314	318	322	303	15	9	11
Wester und Süderwisch	109	107	102	167	163	154	165	159	152	2	4	2
Stickenbüttel	96	95	90	145	138	136	140	134	135	5	4	1
Sahienburg	69	66	59	86	78	76	85	76	77	1	2	—
Dubnen	105	103	83	148	143	126	134	132	123	12	11	3
Holte und Spangen	28	26	26	31	29	29	28	27	27	3	2	2
Berensch und Arensch	52	49	44	56	54	47	55	50	45	1	1	1
Gudendorf	35	34	31	40	40	36	38	37	35	2	3	3
Oxstedt	59	53	45	69	63	51	64	57	48	5	6	3
Neuwerk	13	10	10	14	12	11	11	10	9	3	2	2
Landherrenschaft Ritzbüttel	2 813	2 727	2 518	6 482	6 252	5 675	5 894	5 698	5 253	588	554	422
Landgebiet	10 012	9 663	8 615	20 833	20 228	18 661	19 035	18 788	17 428	1 798	1 445	1 133
Hamburgischer Staat	41 866	40 434	38 713	368 041	356 956	346 081	320 715	314 388	305 058	42 323	42 668	41 023

Repaired Document
 Plastic Covered Document

Die Haushaltungen und die Bevölkerung in der Stadt Hamburg und dem hamburgischen Staat in den Jahren 1910 bis 1927.

(Aus dem Februarheft 1928 der Hamburger statistischen Monatsberichte.)

Table with columns: Jahr, Haushaltungen und Adressaten, Ortsanwesende Bevölkerung, Wohnbevölkerung. Rows for years 1910-1927.

Stadt Hamburg (mit der Schiffsbevölkerung im Hafen) im jetzigen Umfange der Stadt.

Table with columns: Jahr, Anz. d. Vorj., gegen d. Vorj. v. 100, männlich, weiblich, zusammen, gegen d. Vorj. v. 100, männlich, weiblich, zusammen. Rows for years 1910-1927.

Hamburgischer Staat.

Table with columns: Jahr, Anz. d. Vorj., gegen d. Vorj. v. 100, männlich, weiblich, zusammen, gegen d. Vorj. v. 100, männlich, weiblich, zusammen. Rows for years 1910-1927.

Die Wohnungen und sonstigen Räumlichkeiten in der Stadt Hamburg und dem hamburgischen Staat in den Jahren 1910 bis 1927.

(Aus dem Februarheft 1928 der Hamburger statistischen Monatsberichte.)

Table with columns: Jahr, Wohnungen, Sonstige Räumlichkeiten, Räumlichkeiten überhaupt. Rows for years 1910-1927.

Stadt Hamburg im jetzigen Umfang (ohne die Schiffe im Hafen).

Table with columns: Jahr, Anz. d. Vorj., gegen d. Vorj. v. 100, männlich, weiblich, zusammen, gegen d. Vorj. v. 100, männlich, weiblich, zusammen. Rows for years 1910-1927.

Hamburgisches Staatsgebiet (mit den Schiffen im Hamburger Hafen).

Table with columns: Jahr, Anz. d. Vorj., gegen d. Vorj. v. 100, männlich, weiblich, zusammen, gegen d. Vorj. v. 100, männlich, weiblich, zusammen. Rows for years 1910-1927.

* Im Jahre 1926 sind die Wohnungen nicht gezählt worden.

Die Bevölkerung des Hamburgischen Staates nach der Staatsangehörigkeit am 16. Juni 1925

Large table showing population by nationality (Staatsangehörigkeit) and residence (Wohnbevölkerung) for various countries including Germany, Denmark, Poland, etc.

Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im hamburgischen Staat in den letzten 50 Jahren.

(Aus dem Märzheft 1928 der Hamburger statistischen Monatsberichte.)

Table showing marriage (Eheschliessungen), births (Geborene), and deaths (Sterbefälle) in Hamburg from 1877 to 1927.

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle (Fortsetzung)

Table with columns for Year, Marriages, Births, and Deaths. Sub-headers include 'Eheschließungen', 'Geborene', and 'Gestorbene'. Data is presented in multiple columns for each category.

*) Für die Jahre bis 1913 Ortsanwesenheit im Jahresmittel, für die Jahre 1914 bis 1919 Wohnbevölkerung, und zwar für 1914 bis 1918 nach der jeweils letzten Zahlung im Herbst des vorhergehenden Jahres, für 1919 nach der Fortschreibung auf den Jahresanfang; seit 1920 wieder Ortsanwesenheit im Jahresmittel. ...

Die erwerbstätige Bevölkerung und die Angehörigen im Hamburgischen Staate nach der Stellung im Beruf am 16. Juni 1925

Table showing employment statistics by profession. Columns include 'Stellung im Beruf', 'Erwerbstätige', and 'Angehörige'. Rows list various professions like 'a 1 Eigentümer, Mittelgentümer, selbst. Erwerbstätige usw.'.

Die erwerbstätige Wohnbevölkerung des Hamburgischen Staates nach ihrer Verteilung auf Wohnung und Arbeitsstätte am 16. Juni 1925

Table showing the distribution of the working population by housing and workplace. Columns include 'Lage der Arbeitsstätte nach Gebietsteilen' and 'Lage der Wohnung nach Gebietsteilen'. Rows list areas like 'Hafengebiet', 'Innere Stadt', etc.

Die Verteilung der erwerbstätigen Wohnbevölkerung Hamburgs nach Berufen und Lage der Arbeitsstätte am 16. Juni 1925 (Verhältniszahlen)

Table showing the distribution of the working population by profession and workplace location. Columns include 'Berufsabteilungen', 'Stellung im Beruf', and 'Lage der Arbeitsstätte'. Rows list professions like 'A. Landwirtschaft, Tierzucht und dergl.'.

Repaired Document Plastic Covered Document

Die erwerbstätige Bevölkerung und die Angehörigen im Hamburgischen Staate nach den einzelnen Berufsgruppen am 16. Juni 1925

Table with columns: Berufsgruppen, Erwerbstätige Wohnbevölkerung überhaupt, Angehörige der Erwerbstätigen. Rows include I. Landwirtschaft, Gärtnerei u. Tierzucht, II. Forstwirtschaft und Fischerei, etc.

Die Erwerbstätigen im Hamburgischen Staate in den einzelnen Stadt- und Gebietstellen am 16. Juni 1925

Table with columns: Stadt- und Gebietstelle, Erwerbstätige (überhaupt, davon dienende), Angehörige der Erwerbstätigen, Wohnbevölkerung überhaupt. Rows include Alstadt-Nord, Alstadt-Süd, Neustadt-Nord, etc.

Table with columns: Stadt- und Gebietstelle, Erwerbstätige (überhaupt, davon dienende), Angehörige der Erwerbstätigen, Wohnbevölkerung überhaupt. Rows include Geestlande, Marschlande, Stadt Bergedorf, etc.

Die Ausländer im Hamburgischen Staate nach Wirtschaftsabteilungen am 16. Juni 1925.

Table with columns: Wirtschaftsabteilungen, Erwerbstätige Ausländer, Berufszugehörige Ausländer, Unter den Ausländern (Berufszugehörigen waren), Vorübergehend anwesende erwerbstätige Ausländer. Rows include A. Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht usw., B. Industrie, einschl. Bergbau, etc.

Verzeichnis der auf dem Meldesatz der Polizeibehörde beschafften An-, Um- und Abmeldungen der Einwohner in den Jahren 1918 bis 1927.

Table with columns: Year (1918-1927), Anmeldungen, Ummeldungen, Abmeldungen, Zusammen. Rows show annual statistics for each year.

Gesamte Vermehrung bzw. Verminderung der Wohnungen im Jahre 1927.

Table with columns: Wohnungen mit Zimmern (1-6 u. mehr), Summe der Wohnungen, Vermehrung durch Neubauen und Umbauten, Verminderung durch Abbrüche und Umbauten, Im ganzen Vermehrung 1927, Im ganzen Vermehrung 1926.

Die Hamburger Schifffahrt.

Die vom Handelsstatistischen Amt zusammengestellte Übersicht umfaßt nur die aus See angekommenen und die nach See abgegangenen Schiffe, soweit sie ihre Reise zu Handelszwecken gemacht haben.

Angekommene Seeschiffe

Table with columns: Im Jahre, Überhaupt (Reg. Tons Netto), Dampf- u. Motorschiffe mit Ladung, leer oder in Ballast, Segelschiffe mit Ladung, leer oder in Ballast. Rows include 1928, 1927, 1926, 1925, 1924, 1923, 1922, 1921, 1920, 1919, 1918.

Abgegangene Seeschiffe

Table with columns for year, ship name, net weight, and tonnage for steamships and sailing ships.

Seeschiffsverkehr vom 1. Januar bis Ende Mai 1928. Angekommen: 6987 Schiffe mit 8904 501 Reg. Tons netto. Abgegangen: 7965 Schiffe mit 8798 786 Reg. Tons netto.

Statistik betr. das Handelsregister.

Table showing trade register statistics for various legal entities from 1924 to 1927.

Statistisches über Münzwesen

siehe unter Dienstbetriebe der Reichs-, Staats- u. anderen Behörden in diesem Abschnitt

Statistisches über Post- und Telegraphenwesen

siehe unter Öffentliche Bauten u. s. w. Näheres siehe Inhaltsverzeichnis

Kirchen und Gotteshäuser.

Das Verzeichnis der Hauptpastoren, Pastoren, Bureaubeamten, Gemeindefürsorge und Kirchengemeindevorsteher, siehe Abschnitt I unter Kirchen- und Kultuswesen.

Evang.-Luth. Kirche im Hamburgischen Staate. 1. Kirchenkreis.

Die Hauptkirche St. Petri Ecke Speersort und Bergstrasse

ist in der ursprünglichen Form und dem Stile der im Mai 1842 abgebrannten von der Hamburger Architekt Prof. Fersenfeldt und A. de Chateauf wieder hergestellt und am 7. Mai 1849 eingeweiht. Die Kirche ist 66,04 Meter lang, 40,5 Meter breit, das Mittelschiff 20,2 Meter die Seitenschiffe 18 Meter hoch.

Kirche glücklich den Flammen entrissen wurde; er stammt aus dem 14. Jahrhundert und bildet den oberen Teil eines Tabernakels. In den Nischen der Kanzel älteren Bildwerken befindet sich ein Marienbild, das aus dem Anfange des 16. Jahrhunderts stammt, sich durch seinen Kunstwert auszeichnet und in fröhlichem Holz und farbig bemalt, ein Werk aus uralter Zeit, wurde beim Abruch des Doms der Petrikirche übergeben.

Die Hauptkirche St. Nikolai Hopfenmarkt und Neuburg

hat ihren Platz in fast südlicher Richtung, etwa 100 m von der Stelle, wo die alte, am 5. Mai 1842 vom Brande zerstörte, stand. Die Grundsteinlegung und am 24. September 1846, die Einweihung der Kirche am 24. September 1868, die des Turmes am 26. August 1874 statt. Das Gebäude ist von aussen gemessen 86 m lang, 45 m breit, der Turm, 147 m hoch, ist nach dem Ulmer Münster und den Kölner Domskirchen das höchste Bauwerk in Deutschland, alle Gliederungen Verzierung sind aus Sandstein gebildet.

Die Hauptkirche St. Catharinen Catharinenkirchhof.

ist auf der Südseite der Grimmelallee und wurde etwa 1240 als einschiffige Kapelle gegründet. Ihr Ausbau zur gegenwärtig bestehenden Kirche ist 1425 vollendet. 1608 erhielt die Kirche einen Turm, der 1648 durch einen ordnungsgemässen Sturz herabstürzte. Peter Marquard erbaute 1666 den jetzigen Turm, der 112,5 m hoch ist. An lebenswerten Gemälden gehören der Kirche das frühere Altarblatt „Christus segnet die Kinder“ usw. von Faber gemalt, zwei sehr schöne altdeutsche Gemälde auf Goldgrund aus A. Dürers Zeit (gegenwärtig in der königl. Gemäldegalerie in München).

Repaired Document Plastic Covered Document